

	<p>Objekt: CO Filter-Selbstretter</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000950001</p>
--	---

## Beschreibung

Ein rechteckiger Metallbehälter der den Filter im Inneren schützt. Mit einem Deckel, der mittels eines verplombten Bügels fest geschlossen ist. Die Kanten des Behälter stark abgerundet.

Der seit den 1920er-Jahren entwickelte Filter-Selbstretter, wurde im deutschen Steinkohlenbergbau nach 1951 nach und nach eingeführt und als zur Ausrüstung der Bergleute zugehörig vorgeschrieben. Filter-Selbstretter filtern im Falle von Bränden unter Tage insbesondere das gefährliche Kohlenmonoxyd aus der Atemluft und ermöglichen es somit, sich aus der Gefahrenzone zu begeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall und Kunststoffe \*  
Maße: Höhe: 140 mm; Breite: 95 mm; Länge: 80 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-1980
	wer	Auergesellschaft
	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1970-1980
	wer	Auergesellschaft
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Grubensicherheit
- Grubenunglück